



## Leitfaden „Kooperation Schule / Verein“

Die verstärkte Öffnung der Schulen gegenüber Vereinen als außerschulische Partner ist seitens der Landesregierung ausdrücklich erwünscht und bietet den Vereinen die Chance, mit Schulen Kooperationen zu vereinbaren, von denen beide Partner profitieren. Durch gemeinsames Handeln werden die Ressourcen der Sportorganisationen und Schulen gebündelt. So kann die Palette sportlicher Angebote vergrößert werden.

Die folgenden Aspekte und Themenbereiche sind wesentlich bei der Planung einer Kooperation

- Motive und Vorteile einer Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen
- Was können Vereine und Schulen zum Gelingen von Kooperationen beitragen?
- Die wichtigsten Kontaktwege für die Zusammenarbeit mit einer Schule
  - „Direkt in die Schule“ über die Schulleitung, den Vorsitzenden der Fachkonferenz Sport, Lehrkräfte oder Eltern, die Vereinsmitglieder sind
  - über den Ausschuss für den Schulsport, der bei den Schul- oder Sportämtern erfragt werden kann
  - über den Beauftragten für den Schulsport, der für jede Schulform in den Schulämtern berufen ist
  - über die Schulsportbeauftragten bei den Sportfachverbänden
  - über die örtlichen SSB / KSB / SSV / GSV
- Wie wird die geplante Zusammenarbeit realisiert?

Hinweise für den Aufbau einer Kooperation zwischen Verein und Schule gibt das umseitige Planungskonzept (siehe auch: Leitfaden, Kooperation Schule – Sportverein, Hrsg.: LandesSportBund NRW e.V. in Zusammenarbeit mit den Schul- und Sportministerien NRW und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände, Duisburg 1999)

Informationen zum Thema „Schule und Verein“ im Internet:

[http://www.schulsport-nrw.de/info/07\\_schuleundsportverein/schwerpunkte/bssig.html](http://www.schulsport-nrw.de/info/07_schuleundsportverein/schwerpunkte/bssig.html)

Weitere Auskünfte erteilt im Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen

**Juliane Pladek-Stille**

**Fachwartin für Schulsport, Soziales und Kultur**

**Mehringweg 48 - 48159 Münster**

**Telefon: 0251/212797**

**Email: [juliane.pladek-stille@tnw.de](mailto:juliane.pladek-stille@tnw.de)**

**b.w.**

<b>Vorbereitungsphase</b>		<b>Tanzsportverein / Partner / Schule</b>
Verantwortliche und Mitwirkende planen Ziele und Inhalte der Kooperation	Vorstand, Jugendvorstand, Beauftragte(r) für „Schule/Verein“, Trainer, Übungsleiter	Schulleitung Fachkonferenz Sport Eltern- /Schülervertreter Schulkonferenz
Informationen über mögliche Kooperationspartner einholen	Sportamt, Schulamt, Gemeinde- bzw. Stadtsportverband, Stadt- / Kreissportbund, Ausschuss für den Schulsport (u. a. Beauftragte für den Schulsport)	
Informationen zu Rahmenbedingungen, Unterstützungsmöglichkeiten einholen	Sportamt, Schulamt, Gemeinde- bzw. Stadtsportverband, Stadt- / Kreissportbund, Ausschuss für den Schulsport; Bezirksregierung; Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen; Landessportbund; Schulministerium / Innenministerium	
<b>Planungsphase</b>		<b>Tanzsportverein / Partner /Schule</b>
Realistische Ziele stecken, kompetent und zielstrebig verhandeln, kompromissfähig sein	Vorstand, Jugendvorstand, Beauftragte(r) für „Schule/Verein“, Trainer, Übungsleiter	Schulleitung Fachkonferenz Sport Eltern- /Schülervertreter Schulkonferenz
Ggf. Moderator(in) einschalten	Sportamt, Schulamt, Gemeinde- bzw. Stadtsportverband, Stadt- / Kreissportbund, Ausschuss für den Schulsport (u. a. Beauftragte für den Schulsport)	
Kommunalpolitik beteiligen	Sportausschuss, Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss	
Öffentlichkeitswirksamen Auftakt planen	Lokale Medien, Pressewart(in), Schulleitung, Schulzeitung, „Schwarzes Brett“	
<b>Durchführungsphase</b>		
Sich ständig aktuell informieren und abstimmen zu: - Inhalte der Angebote - Sportstätten und Gerätenutzung - Sportliche Veranstaltungen - Mannschaftsbildung und Betreuung - Schnupperangebote	Vertiefen und absichern der Kooperation durch: - Ausdehnung auf weitere geeignete (auch außersportliche) Bereiche - Teilnahme an Schulsportwettbewerben „Tanzende Schulen“ - Schul - DTSA - Abnahmen - Teilnahme an der DTV-Ausschreibung: „Tanzsportbetonte Schule – Schulsportbetonter Verein“ - Beteiligung der Partner an relevanten Sitzungen - Fortbildungen für Lehrkräfte und Trainer - Qualifizierung von Schülerinnen / Schülern und Eltern - Kooperationsverträge / Urkunden - Verankerung im Schulprofil, als Vereinsschwerpunkt	Zusätzliche Hilfen und Anregungen durch: - Sportamt; Schulamt; - Gemeinde- bzw. Stadtsportverband; Stadt / Kreissportbund - Ausschuss für den Schulsport - Bezirksregierung - Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen - Landessportbund; Sportjugend - Schul- / Innenministerium